

Verbeamtung

Beitrag von „Traci“ vom 11. Juni 2014 16:24

Tja,

überall wird anders gekocht, über den Sinn (und die faire Vergleichbarkeit der Einstellungschancen) kann man wieder mal trefflich streiten.

Bei uns wird Blut abgenommen... Es sei denn mal legt ein frisches Blutbild vom Hausarzt vor, dass nicht älter als eine Woche sein darf. Was ich gemacht habe wegen der SD-Werte, einmal Blutabnahme genügt, außerdem habe ich Rollvenen und viele sind zu doof mir Blut abzunehmen, was dann immer in wildem Gepickse endet und das brauchte ich auch nicht 😞

Chilli: Es geht nicht um "Gefahr für den Staat", sondern darum, dass er zu knausrig ist, seine Leute die im Laufe des Berufslebens ausfallen, angemessen weiterzubezahlen. Wehe wehe, es würde jemand einem schon vorhanden Leiden "erliegen", sprich Verschlechterung und Arbeitsunfähigkeit, dem versucht man vorzubeugen. Wobei es schon wieder Diskussionsbedarf bei mir darum gäbe, ob es fair ist eine 25jährige so lange mit Halbjahresverträgen hinzuhalten, bis sie mit 35 dann endlich zum Amtsarzt darf, nun aber vielleicht ein Leiden hat, man wird nämlich auch nicht jünger und gesünder... Und davon abgesehen kannst du pupsgesund und sportlich sein und morgen einen Schlaganfall bekommen, wie ein Freund von mir, gesünder als er kann man gar nicht leben, trotzdem "liegt er jetzt dem Staat auf der Tasche", mal fies ausgedrückt.

Gruß Jenny